



Blutige Aussichten: ein Vampirmusical bringen die Schülerinnen des English-Theatres der Albert-Schweitzer-Schule am Wochenende auf die Bühne. Foto: Friedrich

Schüler spielen Theater

English Ensemble der ASS zeigt „A never ending Dance“

Groß-Zimmern (ula) ■ Vampiralarm an der Albert Schweitzer Schule (ASS)! Allerdings haben die blutsaugenden Geschöpfe der Nacht nicht die Lehrerschaft im Visier. Sie buhlen um die Gunst ihres Publikums. „A never ending Dance“ heißt das Stück des „English Theatre Ensembles“, das ab morgen auf der Bühne der ASS-Sporthalle präsentiert wird.

Wie der Name verrät, agieren und tanzen menschliche und blutsaugende Geschöpfe, viel Musik sorgt für einen tollen Sound zur spannenden Geschichte. Ein bisschen Twilight, ein Hauch High School Musical und viele eigene Ideen haben die Grundlage für das Drehbuch geliefert.

Das stammt aus der Feder der Zehntklässlerin Aileen Henrich, die auch Regie führt und als Vampirjägerin Kate zu sehen ist. Das Geschehen bei den Proben – die kurz vor der Premiere täglich stattfanden – hat Lehrerin Jutta Berger im Visier. Sie leitet den

Wahlpflichtkurs „English Theatre“ an der ASS, der nun ausklingt. „Die Szene endet mit einem Kuss!“ gibt sie das eindringliche Kommando.

Noch wirkt die innige Szenerie ein wenig unbeholfen – vielleicht, weil die in Liebe entflammten Sally und Alex beide von Mädchen dargestellt werden. „Die kriegen das hin“, gibt Berger ihren Hauptdarstellerinnen (Sarah Bynjam und Franziska Göbel) ein paar Vorschusslorbeeren.

Zum Erlahmen bringt das blutige Stück, das die 23 Mädchen des Wahlpflichtkurses mit viel Charisma ausfüllen, erst die Mitwirkung männlicher Statisten. „Sobald Jungs auf der Bühne sind, gibt es Chaos“, seufzt die Lehrerin. Sie will mit noch klareren Ansagen den männlichen Mitwirkenden auf die Sprünge helfen. Die Neunt- und Zehntklässlerinnen des Gymnasialzweigs sind „alte Hasen“ im Geschäft.

Im Vorjahr brachten sie „Romeo und Julia“ in zwei

Varianten auf die Bühne: Nach klassischem Vorbild und als „funny Version“.

Ob Plakatentwurf, Bühnenbild oder Kostüme – alles stammt von eigener Hand des Ensembles. Um das jüngste Werk perfekt in Szene zu setzen, holte sich das Ensemble professionelle Unterstützung der Tanzschule Wehrle und von Andreas Konrad, der Schauspielunterricht gab. Obwohl viele der Mädchen den Abschlussklassen angehören, wollen einige weiter Theater spielen. „Es wäre cool, wenn ich sowas mal beruflich machen könnte“, so Vampirjägerin Aileen. Im kommenden Schuljahr will sie mit Unterstützung Bergers zunächst eine neue Theater-AG an der ASS installieren.

→ Der Vampirthriller wird am morgigen Freitag (27.) um 19 Uhr und am Samstag (28.) um 18.30 Uhr präsentiert.

Bei der zweiten Inszenierung schlüpfen Meike Hermann, Marlene Tarp und Pia Kraus in die Hauptrollen.